# Sallische Zeitung

vorm. im G. Schweffchke'fchen Berlage. (Sallifcher Courier).

Abonnements Breis pro Quartal 3 Mart.

\*\*\*\*\*\*

Die Daffifche Zeitung erscheint wochentäglich in erfter Ausgabe Bormittags 111/2 Uhr, in gweiter Ausgabe Abends 6 Uhr.



\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Infertionsgebühren

für die fünfgespaltene Zeise ober beren Raum 18 Bi., 15 Bi. für Salle und Reg.-Bezirf Merfeburg.

Reclamen on ber Spite bes Inferatentheils pro Beile 40 Bf. 

cl. An.

orbern and.

's

ims

ftr. 95

hten.

ein lieber er, Bru-Bilhelm 21/2 Ubr n 75. Les

iebenen. c. 1883. richten.

mmen:

orn. Ott Bafferbar Beichjel Infpect

mmen: urtius mit in Lettow-urg). Frl. rann hrn.

in. Haupt-irg). Hrn in). Hrn

Panbrath Duerjut). v Trestow u Henriette (rfin). Dr. Frau Luile rlin). Orn. v. Lynder (Carl von Rath u. o.

mtwortlich Salle. raße 11, gens bis

Nº 275. Verlag der Actien-Gefellschaft Gallische Beitung.

Salle, Sonnabend, 24. Robember.

Verantwortl. Redacteur: Profesor Dr. O. Gerhard.

1883.

#### Abonnements=Ginladung.

Für den Monat December cr. erifinen wir ein besionderes Abonnement; alle Boltanstatten, sür Halle und Giebichenstein auch die muterzeichnete Expedition, nehmen Bestellungen zum Breite von "A. Jod entgegen.
Nen hinguretenden Abonnentes wird auf Wunsch schon die Beitung vom Tage der Bestellung die Ende November cr. gratis und franco gestefett.
Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Die Befriedigung des ländlichen Freditbedirfnisse in der Probing Sachsen.

Nit Beng and die in den Nummern 267 die 272 unferer
geitung verössentigent Artikel-Serie, Ole Lage der diemerlichen Berbätinisse der Artikel-Serie volle Agne bei demerlichen Berbätinisse gede und von hochgeschätzer und competenter Seite ein Anflag zu, wechte die Unterfehren Geriffentlichen Ereichtsenfrinselbehenden Girrichtungen in eingehender und fachundighter Weise bedandelt. Wir glanden turch Berössentlichen Ereichtsenfrinselbehenden Girrichtungen in eingehender und fachundighter Weise bedandelt. Wir glanden durch er fortigen kreise abzuhelsen, wie wir liets die Bertreung der Interesten Priche abzuhelsen, wie wir siets die Bertreung der Interesten bertrachtet haben.

Der Herr Einstehder scheidung als eine unserer ernstesten Pflichten betrachtet haben.

Die hochstatersjante Abhandlung in der "Hallischen Perklichtung"
"Die Lage der häuerlichen Berbättnisse bertrut im VI. Abchwist and has Wesender Land bis das ist den Gerecht institute
und läßt, wenn auch nur leichte Schatten auf desselben niederfallen. Es kann nicht meine Aufgabe sein, als Annall der
simmtlichen Bandschaften unstynterten. Ich weiß sehr wohl, mit weicher Schwerfälligkeit bei einzelnen bieser Institute garbeiten werden möchte. Allein das Land ich aftlich Infiliat der Proding Sachsen erscheint, derner Weistigung als eine Rächschtslösselgeit gegen altbemährte Einweist mit der Proding Sachsen erschein, der sim Intereste beise zumpfachen unstehe Anschaften ab karation, wie, soweit nur immer berechtigte Ansprüde an viele selbsie Seitens der Landschaften der Leichten Beise Seitens der Landschaft zur Abhilfe" des Rüchanges

gu eng gezogen find, und weil bie Aufnahme einer Anteihe bei ben lambschaftlichen Creditvirectionen eine gu lange Zeit erfordere und mit Weitlanfgefeiten verfnüpft fei.

Diefe Grunde mogen theilweife anzuerkennen fein, volle und Ales Grunos magen igenweige anzuerennen jein, voue um alleinige Berückfichtigung vertienen sie indessen eine Session allerwenigsten aber erschizien Alessinder er büretichen Bestiger in der Problem Grund Schaffen der Problem Grund Schaffen der Problem Grund Schaffen der Problem Schaffen indet bestieben der Greichtigt werden

tönnten.

Diefes Institut, das seinen Sit in Halle hat, mithin ziem-flich inmitten der Proving und an einer Bahntreugung siegt, beren Geleise in den entsernteiten Gegenten der Proving aussaufen, zwährt Darlehne von 3000. Aan, sir deren Sicherstellung nach den Erzebnissen der Abschäumg zur Grumbsteuer nur ein Areal von durchschaftlich 18,75 Morgen erforderlich sie. Wenn man dierete von noch steineren Grumpstäden abschieb, dam darz wohl behauptet werden, das allen Bestigern bäuerlicher Grumpstäden der Proving Sachsen die Ereditquelle der Landschaft zugänglich gemacht ist. Das dieselde nuch in dem Wasse aufgelucht wird, wie es im Interesse der Sauerlichen Bestiger nur zu wünschen wäre, ist nach der Medicken Bestiger nur zu wünschen wäre, ist nach der Medicken Bestiger der Strittels u. A. auch in der langen Dauer und Beitläuszigteit der Anteiseoperation begründet.

Schen wir vorlaufig von tem Berfahren bei Bewilligung bon Dartshen Seitens ber Laubichaft ab und bergegenwärtigen wir uns ben Bergang bei der Singabe eines Oartebns Seitens eines fog, Privatglaubigers, so findet ungesähr folgendes Ber-fahren statt.

eines 1993. Privanglaudigers, fo liner inngefauf foggenes vertaften in den öffentfichen Blättern, es stellen sich ihn daraufhin Capitalisten und
Commissionaler vor, die bereit sind, das sockeitekeitrinss zu befriedigen, wenn ihren Anforderungen die darzielisten zu bereitstigen, wenn ihren Anforderungen die darzielisten zu bestiebesteit der die ersteren zu prüsen, werlangt selbstweisischlich der Capitalist, das ihm eine Abschrifte der Grundbuchstates und eine Aachveisung der Abgaden und Lasten vorzelegt werke. Ih dies geschiechen oder auch vielleicht nur Einscht von Grundbuche genomen und bestiedigt der Verkalten der Schaftlisse der Abgaden der Schaftlisse Edus der Verkalten der Schaftlisse der Abschaftlisse eine Abschaftlisse

Ift aber endich nun eine Einigung wischen ben Contra-benten gustande gefommen, bem Darlehnsstuder also unter ben verabrebeten Bedingungen die Gewährung des gewünschen Dar-lehns in Aussicht gestellt, dann wird die Jingade bes letzteren und zwar mit vollem Recht von der Eintragung des Oursehns in Sumdouch und von ter Justellung des dem Antisperichte auszufertigenven Popotheten-Instruments abhängig gemacht.

Dies vorausgeschickt, gestatten wir uns, ein Anleiheversahren bei der Sächsischen Landschaft in's Auge zu fassen. Ben voruherein sehen wir als hindianzlich bekannt voraus, daß die Statuten der Landschaft solgende Bestimmungen enthalten: a.) Die Darlehne sind dei pünktlicher Zinsenzahlung seitens

a) Die Darlehne find bei pünstlicher Zinsengablung seitens ber Landichaft unständer; h) bie Darlehne sinnen ganz oder theilweise vom Schuldner zu ieber Zeit zurüdzgeahst werten; e) bie baldijädrig zu entrichtende Zahlung beträgt 2% pCt., von denen 2 pCt. auf Zinsen. 2/2 pCt. auf die Amortisation zur Beerrechnung sommen und 1/2 pCt. day die Amortisation zur Beerrechnung sommen und b/2 pCt. day die Amortisation zur Bereiten zu etzen. Deziehungsweise als Uederschieg den-falls zur Amortisation verwendet zu werben. Diese Bestim mungen siehen unabänderslich siehen Theise Bestim mungen siehen unabänderslich ein Knibsarleit. Rüchghlung essp. Tilgung zurch Amortisation und Berzinsung des Darlehns; es harrett sich daher nur noch darum, in welcher Weise seitens der Kantschaft dem Wursche bes Darlehnschuchers in Bezug auf die Hobe des der Menschiens ent-sprochen wird.

in beider Weise seitens ber Lantichaft bem Abniche bes Oartelnschers in Begug auf die Hobe bes Dortelns eintsprochen wirt.

Auch aach viefer Richtung bin, tann von Weitsausscheiten nicht die Kebe sein, wenn ber Oarlehnslucher sich nur ver kleinen Michie unterzieben wilt, sich vom den Bestimmungen im § 24 bes Statuts ber Lantichaft zu unterrichen. Es sis darin mit unzweitentigen Worten die Bewilligung eines, dem 20-ja dem Enunbsteuer Keinertrage gleicht ommenden Vertrages, und wenn bieser nicht genügen sollte, auf Grund einer Absichäung an Ort und Setsle die Gewährung eines dem Vertrages, und wenn bieser nicht genügen sollte, auf Grund einer Absichäung an Ort und Setsle die Gewährung eines dem Vertrages und kliedig gestellt. Im ertreren Falle bedarf es nur der Einreichung einer Grundbuchslatts-Absichtift und eines Abgadennachweise, wöhrend sie er Grundbuchslatts-Absichtift und eines Abgadennachweise, wöhrend für den Zweckschaft und eine Absichte von eine Speiter Ternen und von der Verneichtung gewonnenen Keinstate dere an die Kreibt. Direction einzglieben ist. Dass Tagoerfahren ist ein höcht einsachen, weil es sich nehr oder wechtiger auf der Assis der sur der Stundbuchst beisen Theil über Wernschatikatelt jo geordnet zu, das in deringenen Killen die Klassungen sofort bewirft werden Tönnen, wogegen die Aufnahme einer gerichtlichen Tage mindeftens den der keine Bertellung der Jeprochen Leit verten Tönnen, wogegen die Aufnahme einer gerichtlichen Tage mindeftens der Verteil gertrossen welch eines Priead-Physekelen über der Verteilen der Verteilen der Verteilen der Konnbestiger die Benichungen gerenten gegählt werden, wiede dem Grundbester de Benitung der Leinen weiteren Umständen oder Weitschaft werden der Verteilen der Fanchschaft zu vollzieben und Lungenausseilet werden him von der Verteilen der der Sandschaft zu vollzieben und Lungenausfelten vollfländig ansgeardeitet Phanten der Aufnahme eines Priead-Phypotechen der der Verteilen vollzieben und Lungenausseilen, als ihm siche der Berutung ein zureich hat.

Die

reichen hat. Bas nun noch ben Borwurf ber niebrigen Beleihungs. grenze anbelangt, fo tann zugegeben werben, baß bie Lanbichaften

#### 21m Liebe feiden.

Rovelle von Bubmig Biemffen. (Fortfebung.)

auszufertigemen Hypotheten Instruments abhängig gemacht.

glücklich zu sehen. Doch nun, meine Herrschaften, dächte ich, brächen wir auf, es wird beute früh fühl und wir haben noch eine üchtige Erreck Bezgs der uns."

Die Gefellschaft erhob sich zustimment und in allseitig befriedigter Stimmung wurve der Peinmeg angeteten.
Die nächsen Tage brachten den gewohnten Inhalt: Plege der Kunst, Beledstigtung mit Sprachen und Litteratur, helter stille Gesellsigtet im enzigen Freunderfeite, Dozgiergänge und Ausstadreten in die Nähe und in die Ferne. — Des Prossessigne werden der kinder der Verlegen der Verl

Friebenthal.

Eugeniens Freube, ba sie am Morgen ben Salon betrat und unter ben übrigen Gaben bas ersehnte Document erbildte, war außerordentlich groß, und als ber Prossissor und bie Frissindsstunge gerübertam, um personlich seine Mickodinsche gu überbringen, eilte sie ihm mit einem strahlenben Lächeln entgegen,

Bolitijder Tagesbericht. Der Bunde eracht hat in feiner Donnerstags Sigung die ertängerung des kleinen Velagerungshindes für Wertlin und mzegend bis zum 30. September 1884 belchlossen.

Dem Berrenhaufe ift ber Entwurf eines Geietes, be-treffent bie Errichtung eines Land gerichts in Memel, jug-gangen; besgleichen ein Geigentnurg, betreffent ben Rechts-gufand ber von bem Rönigreich Burttem berg an Preußen abgetretenen Bebietetheile fowie tie Abtretung preugifder Bebietetbeile an bas Konigreich Burttemberg.

Der Gifenbahn-Minifter hat dem Abgeordnetenhaufe ben Gefegentwurf, betreffend den weiteren Erwerb von Pri-vateifen bahnen für den Staat neht eingebender Be-gründung und ben begüglichen Dentichtigtigten gugeben laffen.

Die nächfte Blenarstumg tes Ab geordneten haufes ift, wie ison ermöhnt, auf Wontag, ben 26. November, Bormittags 10 Uhr, anberaumt; auf ber Tagesordnung fteht bie erste Berathung bes Etats. Unmittelbar nach biefer Sigung tecten bie Abt feil un gen tes haufes jur Bahl von 9 K om miffi onen sifter bie Gefchiserbrung, ibr Bettilonen, für be Norverehaltnisse, für tas Justignefen, für bas Gemeinteweien, für bas Unterstellen. nichtsweien, jur Priffung bes Staatsbaushaltsetats, jur Priffung ber allgemeinen Rechnung über ben Staatsbausbaltsetat, endlich für bie Wahlfrümmen geben ber Wahl erfolgt fogleich bie Konstitutung biefer Kommissionen.

Bei ber Reichstagerfagwahl im Marburger Wohltreife waren Donnerstag Bormittag für Infigrath Grimm (tonf.) 5028, für Brofessor Westerfamp (natlib.) 1836 Stimmen gegählt. Aus 40 Ortschaften fehlte bas Reinlata noch.

Einem liberalen Blatte zufolge wird bem Reichstage ein Gefegentungt fiber ben Ban bes Nord-Ofifeetanals zu-geben, besten Boften auf ungefahr 150 Mill. A zu veraufchagen feten. Angebich foll bie Marineverwaltung damit nicht feien. Angebich soll bie Marine verwaltung bamit nicht einverftaben fein, weis sie beise Summe lieber sir ven Ausbau ber Flotte verwendet sähe. Das ist aber schwertich mehr als eine Bermuthang von ledsglich subjectivem Werthe. Wenn der Kana Beicksmitteln gebaut werten soll und nicht aus benen des preußischem Estaates, den er allein berührt, so sinnet kanten kann mit den Ausberglieden Staates, den er allein berührt, so sinnet kanten der größeren Schlagertigfeit der Alleite glich werden, der der Verrentigen bat ber Verredig gespielt. Wir lassen der ist Ber bekand ist die Ausbergeitl, ob teie neueste Wittheilung mehr werth ist als ber ungähigen Borgängerinnen.

eteren. Alejer Gerante, jo weig ochuncer er erreit war, ver-bichtete sich in tem erregten Gemütie des Professors nach und nach zu hoher Wahrscheinlichkeit, jais zur Uederzengung, und als er dem Kasser auftige ansichte unt Frückeit Auchmilla allein im Jimmer war , war er ihr mit zudenber Lippe haftig die Frage zu, od sie des annohme Sonett gessen der beite "Grouß habe ich", erwiterte das lieine Fräulein lehhalt.

"Groiß habe ich", erwiderte das lieine Fräulein lebhajt, "und mich sehr derscher gefreut. Es ist allertiebst, — finden Sie es nicht auch Der Presessen prese bei Eippen auf einandere. "3ch ann nicht ganz Ihrer Weinung sein! Ich sehr den reine tactlose Bennruhjung sire Engeniens Gemith, wie wir sie dei ihrer Trezdarteit, zumal jetzt, wo die Schpilicht nach dem Vater durch eisen Verfen Verse von Venen ausgewählt ist, durchaus nicht wünschen bürsen. Daben Sie eine Berumthung über ben Autor?"
"Nicht seinen Lieden in der keine berümdere."
"Dret Prossisse der nach einigen Schunden, "dus einigen Wertmalen", jprach er nach einigen Setunden, "dus einigen Gefunden, ohne das Fräuein ausglehen, "möche ich fost auf Ihren musstälischen Freund. Doctor Horotd, vermuchen."
"Dector Horotd" wiederholte Fräulein Ludmilla mit gesteigertem Interesse, "au nicht unmöglich Ia., wenn ich es

"Delord Fereit" mercelore Valledere Valletin Lemma mit ge-fleigertem Interesse; "gar nicht unmöglich" Ja, wenn ich es recht überlege, sogar höcht wohrscheinicht Wenigftens ist mit weiselse, bei eitenweistig Verschlickeit und hobe Gigen-art Engeniens sehr wohlthuren um anziehend auf ben jumgen Wann wirten. Unfere unsflatischen Uebungen beien oft genug Gelegenheit, dies zu beobachten."

(Fortfetung folgt.)

Die tonservative Fraktion hält am Sonnabend Abend ihre nächste Sitzung ab. In berselben wird über bie Stellungnahme ber Fraktion jur Etatsvorlage Beschluß gesaßt

Die Auswanderung nach ten Bereinigten Staaten die beiem Jahre soll in gang Europa nachgelassen. Deutschie habe beträgt das Minus die Sade Oktober 53000 Bersonen. Gleichwohl ist die Zahl der Fortzieserden noch immer sehr deren betreiten. Unter 180000 wire sie die Schus des Jahres nicht zu veranschlagen sein. Das ist nicht nur vom Standpunkte nusseren auf in ale en Interesse. Inder nur vom Standpunkte nusseres nati val ein Interesse. Indere nur der des Germet Kondenberer zu viel, weil die Erwertsberthältnisse in den Bereinigten Staaten sich in den letzten Monaten sehr verschlichert haben und bis jetznichte dasser Monaten ser ich sehr der kiefte Punkt ich ner der einzelnsten Schalen sich aus zu aus der als je am Plache. Da mit allgemeinen Wentungen ober nichte erreicht zu werten pflezt, so seit die um Kinden erschienens Schriftlichen: "Sozialistisch wir die die Mingentlich mur den erschienens Schriftlichen: "Sozialistisch werden einer in Alle enthält. Sozialistisch in Kinden er resienense Schriftlichen: "Sozialistisch der Veriescher benn um Veriesbandt es sich — sit zu monarchied Die Auswanberung nach ten Bereinigten Staaten ran eigentlich nur ber Titel. Die Gestimmung des dere der Briefscheter — benn um Briefschandelt es sich nicht gut monarchijch umb soglarferomatorisch was dedurch noch mehr bervortritt, daß sie sich als derkehrte Sozialdemokraten durch karte Erjahrung in Amerika ein Licht über den Auftellen, denne durch harte Erjahrung in Amerika ein Licht über den Werth der neuen deutschen Wirthschaftspolitik voll über der Werzige eer beimatischen Jusäube in jedem Stide ausgegangen ist. Dien Arcist freist wir den man an die Schierung nicht berantreten dursen. Hier und das hat es den Anschein, als ließen sich die Berjasse der kleich noch geung übrig, was abschrecken wirten kann und soll. Ischenfalls darf das Buch zu eigner Kenntnissahme empfossen werden.

eigner Kenntnignahm empfohen werben.

Mus Berlin wirt ber "Allinichen Zeitung" geichrieben:
"Die chinefische Note, welche in Jeting ten Bertretern ber fremten Mäche übergeben worden, sit in fehr aufchiebenen Erone gehalten nub rechterigt vollfommen ie von Marquis Teing ber franzöfischen Regierung gegenüber eingenommene Hattung. Spina läßt einen seiner Anghruche sollen und bestärt, das wenn Frankreich bielesen vertege, der Artieg unandbieblich sei und die Berantwortlichseit kafür auf Frankreich zur diffalle. Die Bolgen bieser Vote lassen ich nicht nacht übergeichen, sonten hängen ab. Sollte sich in biesen nicht werter, sonten hömen unwermeiblich. Sollte Krankreich nach zeichzen, so wirt es sowie geben missen, so wird ver den die Krankreich nach gestegen weren, so wirt es foweit geben missen, so wirt est obwie geben missen, den feb in biesen ich ver den der die kiefen Jalle errungen haden wirden, durfte kann zu erwarten sein, die sie der Veräden gun Richtzuge den werten. fie bem Feinde goldene Braden gum Rudguge bauen werben. Das ift nicht oftafiatifche Gitte.

Der Temps melbet, bag ber Marquis Tjeng am Mittwoch auf bem Nachmittags-Empfange im Auswärtigen Amte von Ferrh empfangen worden sei nub eine Note der chinfischen Rezierung ibergeben habt, beren Borschläge nicht annehmbarer feiten, als tie frühren. Sonach kömten biesten auch nicht die von ber Rezierung aboyitiet und von ben Kammern gebilliste Bolitif ändern, — Die vielsachen Gerüchte von dem Rüdfrite bon ber Regierung aboptirte und bon ben nammern geonare Politif anteren. Die vielschafen Gerichte von bem Rückritt bes Finanzministers Tirard und bes Handelsministers Derisson und beren Erseung durch leden Tah und Boniere bürften vorest noch verfuht jein. Es mare ties eine neue Schwenkung Ferrips zum rechten Rifigel ber republikanischen Majorität. Damit aber mirte auch die Erklung bes Kobinets zum inten Klügel terselben, also zur Gruppe ber sortschritischen Republikaner unter Spuller und Paul Bert, eine schweitigen werten.

Beit er Beiprechung eines vom Projeffer werten.
Deit ter Beiprechung eines vom Projeffer werten gegebenen Sammelwerts über die Berträge zwijchen Ruf' land und Preußen fenstairt das "Sournal be St. Heiterdourg" die befändige Solidarität der Beziehungen beider Staaten zu einander. Eize Trennung berjelben von einander habe jederzeit sie beite üble Holgen gehabt, tie Thatachen dätten biefelben nure durch Prinzipienstragen, niemals burch Intersselligtungen von einander purchen die burch Intersselligtungen von einanber gertennt worden. Der teutsche Bund jei feine Friedensbirgschaft gewofen und habe nur dem Intriguenspiel Vorschub geleiste. Das teutsche Reich mit dem vorteinausschen Preußen at der Soite weder werden nicht den vorteinausschen Preußen at der Soite weberforeche nicht den vorteinausschen Preußen at der Soite wederspreche nicht den beisen Reiche gelenkt werbe, würden gewiß stets vor der schweren Ber untwortlichteit zurückscheen, Gefühle des Hasses und der Rache zwischen beiden Läntern zu saen.

Bur Reife Des Deutschen Kronpringen nach Spanien entnehmen wir ben vorliegenben telegrophifchen Mittheilungen Folgenbes:

Jolentes:

Nachem befannt geworten war, daß tie Landung des kenischen Kronpriagen in Balencia erst Domerstag Bermittag Illie exsolgen werte, begaden sich tie spanischen Behörten, ter General v. Lei und der Gesenken siehen Gesenke geschen der Anglen. Die Auffellung der Truppen hatte bezonten. Der himmel war deter zum Empiange des deutschen Kronpringen nach dem Haften. Die Auffellung der Truppen hatte bezonten. Der himmel war deckt. Min 9 Uhr 45 Miniuten bewagte sich das deutsche deschiete von dem spanischen Geschwader, in ter Richtung auf den Dasen zu. Der Nebel war wieder gewicken, so taß die Kriegsschie kontie und der Anglen zu. Der Nebel war wieder gewicken, so taß die Kriegsschiffe bentlich am Horisch zu erkennen waren. Aber erst Rachn.

1 Uhr ist der weichte Kronpring wohlbehalten unter entschaftlichen Kundschungen der Wesselterung, gelandet. Der Kronpring begab sich zu Wagen nach Walenzia. Das benticke Geschwader bleibt im Hasen, das spanische liegt außerhalb beseitelten.

Ueber bie Banbung bes beutiden Rronpringen

werten noch folgente Einzelnsteiten gemeitet. Die Kronptruzen merten noch folgente Einzelnsteiten gemeitet. Die Kronette "Abalbert" hielt am Hafeneingange von Grao, ber Rhebe Ba-lencias, bie "Sophie", "Voreleh" und vos aus 4 Fregatten be-freichne fipalische Gescharer binter sich lassen. Der beutsche Gesantte, Graf zu Solms, Generallieutenant von Eos, ber Generalfavitain von Balencia und ber Generalabjutant bes Ronige, General Blanco, batten fich mittelft einer fpanifchen Schalu

an Borb bes "Abalbert" begeben, welcher ein Kanonensalut ab, gab. Nachem bie Kervette, sowie die "Sophie" und "Lovetenstun Dafen vor Anter gegangen waren, begab sich der Kronprin mit dem genonnten Wärbenträgern und seiner Begleitung auf eine Schaluppe bes "Abalberträgern und seiner Begleitung auf eine Schaluppe bes "Abalberträgern und beiner Wegleitung auf eine Schaluppe bes "Abalberträgern und bei den Voner ber spraisse, wohrt der Abalbert Begleitung auf berufchen Beschäfte. Bei der Kronprin der Kronprin den Abgen und Brücke bar, welche ber Kronprin, jeder ber Geberinnen banken, angegennachen. Dann beltig ber Kronprin hen Abgen zur Farmenabe von Belenich, ber Alameb, wo Se. A. Sobeit dem Währt nach der auf per linken Seite bes Klusses gelegenen Hauperbeit das geschrechen Benachen der Abgen der Kronprin, der Mannetz der Michael von des Abgen der Kronprins dem Kommandirenden seine besonder Butze beite das geschrechen hate, bestiege er wieder den Nachen ber Kronprins dem Kommandirenden seine besondere Butzieben der das geschaften Aufgeben der Kronprins dem Kommandirenden seine besonder auf Duitschland wurde der Kronprin zu der alle Erchen bicht ställenden Bewölfterung mit lauten Zurufen und mit Hocken auf Duitschland beie Staat zur Besichtigung den Kronprins eine Kapit durch die Staat zur Besichtigung den Leverste eine Galavorstellung flatt, nach deren Benrößern an der Verlige bes Blatts

Die "Correspondencia" begrüßt an der Spitze bes B ben deutschen Kronprinzen in beutscher Sprache — eine f - eine feltene

Aufmertfamfeit.

#### Bermifchte Bladrichten. Berlin, ben 22. November.

Ge. Majeftat ber Raifer wohnte am Mittwoch Abend ber — Se. Majefatter Kaijer wohnte am Mittwoch Abend ber Sortjellung im Opernhaufe bei. Domerftag Bormittag hörteber Kaifer zumächt bie Vorträge ber Holmerftag Bormittag hierauf ben Pringen Alexanber von Breußen, jowie bennächt ten Genal-Gebmarfhall Grafen Woltte und fpäter ben herzog von Manchefter und nahm Mittags bie perfolition Weldungen höberer Offiziere entgegen. Machmittags arbeitete ber Kaife langere geit mit bem Kriegsminifter Vornfart von Schellenborff und bem General-Lieutenant von Albedyll, nahm bam längere Zeit mit bem Kriegsminister Bronfart von Schellenberiff und bem General-Gientenant von Albebuf, nahm bam noch ben Bortrag bes Geh, Hofrathes Bort entgegen und er theitet um 2 Uhr bem Präfichten bes Herrenhagies Auchen Das Diner nimmt ber Kaifer um Dibr allein ein und m 6 Uhr Abends erfolgt hierauf auf ber Lehrter Bahn mittels Ertraguges bie Arveitz um Jagd nach Lehlingen. – Ihre Walfeld in nobleng die Arnoffätze bes Gymnafiums und der Seinitentroge in Augenfoden, beren Inneres nicht gelitten. Die Kaiferin empfing heute den Befind der Kronpringessin, welche zu besem Awcef aus Büseldaden bort eintraf.

empfing heute ben Besuch der Krenpringessin, welche zu biesem Bwecke aus Wiesbaden dort eintras.

— Die Großsirften Eergins imb Paul von Russland werden auf der Rückeise nach Petersburg, wo beide zum Gemetstage der russlissen auf eine machten der Knüfteise nach Petersburg, wo beide zum Gemetstage der russlissen auf ein weiter gards in ten nachten Tagen, voraussichtlich schon morgen, in Werlie eine tressen und nach furzem Aufgenhalte weiterreisen.

— Der Großserzog dom Gessenwaltabt wird sie einer Einlaum Sr. Wolessich des Anzeitster Willelm folgene, zu Theilnadme an den am Freitag und Sonnabend stattsindenten Dosjagen nach Lestinen bezoehen.

— Die Prinzessin Gisteln, Gemahlin des Prinzen Leopol von Bayern, ist am Donnerstag Bormittag von einem Sohne

— Die Pringefin Griefa, Gemazin es Pringen Leopal von Boyern, if am Oonreifag Bornittag von einem Sohne enthunden worden.
— Der Abg, Dr. Areds, ein Mitglied des Centrums, gehört mit dem heutigen (23), Tage 25 Jahre lang dem Jaufe der Abgeordneten an. Eine feiliche Erinnerung beram wird das Gentrum dei seinem nählen Sonntag im obei de Vone statische Viner begeben.
— Der Dr. Filder, ter Höhrer der von Hamburg ansessanden Specialen Lieben des deltagen Die Afrika, beschrich net neutigkon Studie der Abgebeit der Verliere Vorgraphischen Geleischen fein der neutigen der Verliere Vorgraphischen Geleischen kein der neutige der Verliere Vorgraphischen Geleischen kein der neutige der Verliere Vorgraphischen Geleische fein der vor der eine Verliere Vorgraphischen Geleische fein der neutige der Verliere vor der Verliere vor Annahm keinen der Verliere der Verliere Verliere der Verliere Verliere des Verliesten der Verlieren vor der

- Ein frecher Randangan wer etr "grang. Deung-aus Stuttgart gemeltet: Am Mittmooch Abeno gegen 6 Uhr brangen vier Manner in bas Geschäftelof. 1 bes Banfiers Deilbronner in ber Krenpringensivage ein; zwei überfielen ben an ber Rassse bei bei bei ben grang grang ber bei ben der Randen Dettinger, wobil ter erstere leich; ber legter schwere verwundet wurte, bie anderen beiden randben bie Rass-fielen bei Banden Dettinger, wobil er ersteren beiden randben bie Rass-fielen bei Banden Dettinger mit den mittelft Drossfole. Gint

- Ueber ein Reiter=Brabourftud wird aus Rrain in Rroatien brichtet: Seinrich Graf Dubeth, Rittmeijter a. D. weilt feit einigen Wochen als Gaft auf Schloß Krain. Es fi bies ein reizenes Schloß inmitten eines Parkes, umgeben von berrichen Wältern. Unter ber Terrasse battes, etwagen wir berichten Wältern. Unter ber Terrasse vorüber. Es fi im Gangen eine hertliche Aushbacht. Jagbe und Reitsport worten hier frart betrieben. Graf Heinrich Dubeth machte bie

Fluffee fleine ibter nach E tas an Rönig Kronp

hat bi

ter por

nachstel

Herjaz Monat

gebroch

Wisch zum O mäßige

halten

bie Sa ung ir ratheni ftück.

Befunt Cholere In ber Ausbri Alera Cholero Batent Lazaret 15. Oc 13. De Erschein 13. De Die M 19 Tot 18. De Diebr Erfran giebt a geschlep

egyptifc Bericht Ang

Tage L ven Kl weitig Quarai

Merfe bon A: in Berl

Richtend Abend Oberlan und fod te te g gemacht gefunde Gdäfe Berlin der Erl "Jahlen "Jahlen bahneta Beit in werker E. Bert

auch au rerwalt 100,00 Saline ung ge terarti Stattti Rönigli rollen o bie näc



Wette, mit einem Deppel Bent namens "Aufschepeter" turch tie Sode gu schimmen. Der Aus ift hier fehr breit, tie Sidmung in ter jedigen Jahreseirt ziemlich reigent. Trog Wiberrabens seiner Freunke unternabm Graf Dubeth tiese Wagend. Eine Spajierrit vorschützen, tie en da lier bes zuffes, grüßte die auf der Terasse versammerte Schlögssellichgeter schwen durch und von den generale verlammerte Schlögssellichgeter Kutten under kunft und her der keiter, wußte dem Pferte die Artie leicht um achen, und nach dangen Augendicken lamen Res im Reiter glüctlich an das ander User. Voras Dubeth hat neueltens wieder einen größeren Littus vor der Verlagen der der Verlagen und der Verlagen d

dut ab. orelep" onpring ng auf mischen be ber

egrüßt.
en und
ankend,
en gur
Hoheit
ehörben
em ber
ebenheit
gab sich
ig stattPalais
ben Betichland

tichland Fahrt

ftellung

örte ber hierauf n Gene-zog von loungen Kaiser

n bann und er-Audienz.

mittele

iferin t biefem

efend au fin ein gent, gur

inbenten

ime, geng bem

esellschaft Stämme, nders bie ngthung ib heißer Stäbte geit bar nunmehr aufgebort

n 6 Uhr antiers überfielen

bie Raffe

Met, ben unterrich r Meger alles tes zutheilen gutheilen,
, als dies
r Fall ist;
em Bosten
rücks eine
racht, und
igen Gar-

jt es voller Schlafend ist ter wird bas e Instructionachen

Rrain' in

geben von

#### Mus ber Proving Cadjen und ihrer Umgebung.

gefinden.

A Göthen, 22. Avoember. In ber Nähe unierer Statt hat am 19. b. M. ein in seiner Art seltenes militärtische Schausipiel seinen Ansang genommen. Es sit bies eine Setdsienstüßung in ber Nähe ber Dofrer Pistdort, Dierneinburg, Trebbishau z., welche, wie Sie beriets geftern mittheitten, von Truppentielien bes anhsaltischen Nignativergimmet ausgeschiert wire. Wie man uns mittheitt, bat jedes Batalisch von Art geweite geiter dem gegint nie Regiments zu biefer Uedung eine Compagnie von ca. 200 Mann geklibet, welche ein Hauft geit faltssindenden Feldelanftung für der Commandenter zeit faltssindenden Feldelanftung sie der Commandenter tes Zerbiere Küsstlierbatischen Major v. Schwein ich en, ernannt.

übung ift ber Commankeur tes Jerbster Husselsens, Major v. Schweinst den, ernaunt.

\*\*Magdeburg, ben 22. November, Landweigen 185—192 M. weißen 185—175 M. Noogen 148—185 M. Geboulergerite 170—190 M. Landweigen 185—175 M. Noogen 148—185 M. Geboulergerite 170—190 M. Landweigen 185—186 M. Hoggen 148—186 M. Geboulergerite 170—190 M. Landweigen 186 M. Deboulergerite 186 M. Deb

Spiritus dr. 10,000 Liter-procent opne yag vor view view.
Matter.
Mreson. d. 22. Roobe. Spiritus pr. 100 Liter 100 yes.
Pr. Kod. 1970 bez., Rood. 26. 48 60 bez., April Mai 49 90 bez.
Meciaer pr. Hod. 1850 bez. Rooggen pr. Roo., Dec. 147,50
Az., April Mai 119,50 bez., Mai Jami 150,60 bez. A 16 bil pr. Norbe. . 750 bez. Rooggen pr. Roo., Dec. 147,50
Estetrie Scho. 22. Robenber. Beigen mati. Ioo 165,00 bez.
Missen. 25. Robenber. Beigen mati. Ioo 165,00 bez., pr. April Mai 188,50 bez.
Moggen mati. 1000 160,00—147,00 bez., pr. Roober. Dectr. 135 00 bez., pr. April Mai 188,00 bez.
pr. Roobe. 64,50 bez., pr. Norbe. 45,70 bez., pr. Rober. Dectr. Pr. Roobe. 25. Norbe. 36,70 bez., pr. Rober. 45,70 bez., pr. Roobe. 26,70 pr. Roobe. 26,70 bez., pr. Roobe. 26,70 bez., pr. Roobe. 36,70 bez., pr. Roobe. 46,70 bez., pr. Robenber. December 47,50 bez., pr. Robenber. December 47,50 bez., pr. Robenber.

Camburg, b. 22. Robember, Weigen loco und auf Terminerubig, pr. Rod. 17600 Br., 175,00 G., pr. April/Mal 188,00 Br., 187,00 G. Roggen loco fill, auf Termine trubig, pr. Rod. 188,00 Br., 18200 G. Roggen loco fill, auf Termine trubig, pr. Rod. 188,00 Br., 18200 G. Defer Mil. Gerfie matt. Ribb I felt, loco 67,00, pr. April 65,50. Epititie gelchafields, pr. Rod. 32 Br., Rod. pp. Rod. 65,50. Epititie gelchafields, pr. Rod. 32 Br., Rod. pp. 42 Br., 20,16 Br. 22 Robember, Baummont of Emparimont State Br., 20,16 Br. 22 Robember, Baummont of Emparimont State Br., 20,16 Br.,

Basseriand ber Sale bei halte (an der Königl. Schisssieglichteufe Zrotha) am 22. Rovember Abends am neuen Unterhaupt 2 10, 23. November am neuen Unterhaupt 2,13 Weter.
Basseriand der Untern am Vrideniegel bei Errausstur.
22. Rovember 0,30 Weter über 0.
Basseriand der Elbe bei Wagdeburg am 22. Rovember, 1 Begel 1,40 Weter über 0.

Deftert. Goldreite 83 00. 4% Ung Goldreite 73.50. Bussische Wie ein 198.00. Kuss. Drient II 55.59. de. III 56.25.

Telegraphische Dereichgen.
Estbereich, 22. November. Bei der gestern beendigen Stadtralhswahl der britten Abcheilung siegten die Aandivaten der vereinigten Nationaliberalen, Freikonstreuten und des Sentimus mit viersächer Eitimmenzahl über die Kandidaten der Schrichrittspartei.
Pett. 22. November. Die meisen Plätter besprechen die brussische der Verstießes Promerke und gebenken dabei insbesondere der Bereisens und mit die Artiellung des Bereifen und Janebels.
Trieft, 22. November. Die meisen Plätter besprechen die kontiellung des Bereifen und Janebels.
Trieft, 22. November. Der Alopdampfer "Seyero" ist aus Konstantlingel zier eingerossen.
Tondon, 22. November. Die Korderungen und Kohnerböhungen seitens der Kohlengrubenarbeiter mehren sich. Wand zu Leeenber ein allgemeiner Erlie in ben großen Kohlengruben ausbrechen wird. In einer hente in Dirmitgham tattaschalten Berstammtung von Kohlengrubenbisstern am South-Staffortschifter und Cast Werceserst, wurden verschieden wird. Die dien bestehen die dien die Kegarah.
Vondon, 22. November. Die molity Legapah wir und Paris bon gesten genebet, die diensische Kegierung habe ten französischen ausgegigt, sie werre einen Angriss auf Vanischen ausgegigt, die dassan belie bertadten, die diensische Kegierung habe tei Fusikantinoph, 21. November. Die Psotte hat den

bem franzolichen Kadmet angezeigt, sie werte einen Anzuri auf Daarninh als easus belli betrachten, bie chiefliche Kezierung habe tie Zustellung diese Ultimatums auch den Mächten angezeigt.

Konstantinapel, 21. November. Die Pforte hat den Gezeigt.

Konstantinapel, 21. November. Die Pforte hat den Gezeigt.

Konstenatien der Kreichen durch einerlichen Infrantionen abermals in Erinnerung gebracht, daß die in den verschiedenen Theilen der Kreichenen Theilen der keiche besten Theilen der Andersteilung Arantreichs gegenüber Tunis nicht anerkenne. — Der beutische Beschänften Andervig war deut mit mehreren der Minister vom Sultan zur Tasse gelaben.

Bahipation, 22. November. Dem Staatsselctetär bes Auswättigen, Krelinghupien, ist eine vom China an die Mächte gerichtete Eirfuharnote zugzgangen, in welcher Annam als Dependenz der hindelichen Steiches in Anspruch genommen wird.

Raitvo, 22. November. Deute früh eingelaufene Nachtoften bestätigen die Bernichtung der Arume Hische Salchen.

Raitvo, 22. November. Die Rachricht von der Rieberlage von Hicks Palcha gelangte durch einen foptischen Kneitwart haben und follen durch andere Bersonen. Die Schlacht soll treit Tage und zwar vom 3. die zum 5. November gebauert haben und follen die gehptischen Erreiträste beilfiändig bernichtet sein.

Raitvo, 22. Rovember. Die Wachricht von der Berbernen. Die Schlacht soll treit Tage und zwar vom 3. die zum 5. November gebauert haben und follen die exphisischen Erreiträste vollsändig bernichtet sein.

Raitvo, 22. Rovember. In weiter eingegangenen Medungen über die Riechträste der expytischen Truppen im Suban werden die Erreiträste des Madpi auf 300000 Mann geschätzt. Mater die Erreiträste des Madpi auf 300000 Mann geschätzt. Der Kaump zwischen über der feine Truppen im Carban werden die Steichtstelle Rumpfe vollständig geschiagen. Die zugen des erheitwischen Erweitpelen Bestanden habet ein Dereit hatt, durch von der Keiner Truppen bestanden der eine Keinferen Lauen beständen verzweiselten Rumpfe vollsfändig geschiagen. Die zu die Keiner d



#### E Domban=Looje 3 3 Colner mb Ulmer empehen Steinbrecher & Jasper jewie J. Barck & Co. halle a/S

## Schmicdeeiserne Einzännungen:

Gartengitter, Thore, Bforten, Luten und Well= blech=Thore, Balcon= Gitter und Auhringe,

blech: Thore, Balcon: Gitter und Auhringe, in Eifen nach neueien, geschmacoclien Multern fabricitt forglätig ansecon Muftern fabricirt forgfattig auscon

Bei jetgiger Bestellung für Frühjahrs : Lies jerung ireten 10 % billigere Breije ein, als bei Bes stellung in der Banjaijon.

Otto Neitsch in Halle a. d. S.,

Specialfabrit für Gifenbauten.

Chocolat&Cacao Cacao Alla Cacao A LAUSANNE Suisse.

Zn haben bei: Madame G. Gröhe, Theehandlung. Halle as.

Die in bem Renban gr. Utriche ftrafge 48 besimbliche 1. u. 2. Grage, burg a/D. ift bie Berwalterftelle gu au jerem Geschäftgeeignet, preiswerth par berm. Nach. Spiegestgaffe 121. erft schriftlich melben.

#### Konfursverfahren.

In bem Rontureverfahren über bas Bermogen bes Sabritanten Bernhard didide in Bruddorf ift zur Brü-fung der nachträglich anzemeleeten For-berungen Termin auf d. 5. Techr. 1883 Borm. 11 Uhr

o. 5. 2000. 1005 Botten. I ugt vor dem föniglichen Amtsgerichte hier-felbst Zimmer Nr. 31 anberaumt. Halte a. (S. b. 17. Noobt. 1883. Riller I. Attnar. als Gerichtsschreiber des föniglichen Amtsgerichte.

#### Müblen : Berfauf.

Eine Muble, ganglich neu, auch bas Bert 1883 nach neuester Construct mit Turbinen erbaut. 120 Morger mit Lutbinen erban, Land und Biefe, voller Erme, ift, weil Besiger gesterben, für 44000 M. bei 12000 M. Anzahl. zu verf. Lebend. Invent. u. A. 2 Pferbe, 6 Zugochsen, 42 Schweine. Ausfunft erty.

A. Dix in Ranmburg a/S.





Inductions · Apparate, Spritzen, Inhalations - Apparate,

Fieberthermometer empfiehlt in größter Auswahl gu billigften Breifen

## Otto Unbekannt,

Rleinichmieden.

Steinichmieden.

Stelle inchen: jebr töcht alt. n. jüng. Berwalter, derh. Gattner n. Anticher, m. f. g. Zenge., sowie in Riche pert. jelbil. Stadt: n. Landwirthschafterinnen im Rüche erf. Lendwirthschafterinnen, im Schneitern, Platt., Brif. n. Serv. gesübte Junglern n. Studmendden, f. Köchinnen, hans: n. Rüchen: mädchen d. Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, l.

3ch suche aum 1. 3an. 1884 eine altere, in ber feinen Riche und hausmesen ersahrene **Maujell**, bie mit ber Molferei nichts au thun hat. Zeugnisse such zu fenden au Marie Jaeger. Echul-Pforta i/Tburingen.

Annoncen aller Art beför-ipefenfrei die Annonc.-Annahme von F. C. Demand jun. in Lauchstädt.

heinrich Schreiber

Moritzminger 4 empfiehit fich zur Anfert. eleg. Ser-ren=Garderobe, gut figt. Zalats für b. Derren Geifft., bei folib. Arbeit mäßige Preisstellung.

#### Familien-Nachrichten. Verlobungs-Anzeige.

Meine Verlobung mit Fräulein Marie Samberg, Tochter des Gutsbesitzers Herrn Gustav Samberg in Hinsdorf, zeige hierdurch ergebenst an. Hinsdorf, im November 1883. Hermann Fleischer.

#### Todes=Mngeige.

Dente Mittwoch ben 21. Rovember b. 3. Bormittags 1/211 Uhr entichlief plöglich in feinem Berufe in Folge eines Schlaganfalles unfertheurer Ba-ter, Schwieger und Großvater, ber Leberer

Lehrer T. Schleicher zu Cletzen im 69. Vebensjahre. Dies zeigen tiesbetrübt an die tranernden hinterbliebenen. Die Berrdigung findet Sonnaben ben 24. b. M. Rachm. 2 Uhr statt.

Für ben provinziellen und localen Theil berantwortlich: Urthur Goehring in Saile.

Bur ben Inferatentheil verantwortlich Bilhelm Liebich in halle. Erpedition: Gr. Marferftraße 11, jedffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bebauer . Som etfote' fde Buchbruderet in balle.

Die

Bei

Die ? erwüchfe Mark. burch an nicht nu ber Stat zu befeit De erwähnt

höhun; und fla ber Sel jchlägige bem um bem Geb Belaftur Stufen ben Wib schläge g bezogene Erlaß bi einer ve fommen

ise lediglich Bortheil

jeber eit eine Aus

commun jcon be Au Einfor gen Ber weil ein Stadt i gierung Leviglich bie eine Steuera abgabe, lagung g laftung l zu Zwec Grundei tem Pr taburch

fich ein ber grof localität miethet; nöthig n ber Wol zu verar lich wür Bi und zu S billigfeit nicht vie Steue: Di

fic ein

ansgewe Bor Erirags ganzung tentsche tas ind und allse gegenwä bom 8. treffenb jeboch be Greng birecter lichen & Objecte terialien Schlach

fteuerfä leum 2c. fönnen. Beschrö die Unte Gemein haben. neten Sc m a t e r auf Wia

ein; ein Masse victua rat, best beläftigt lichem @ ungsobj

# Beilage zu 12. 275 der Hallischen Zeitung im vorm. G. Schwetschke'ichen Verlage, Batte, Sonnabend, 24. November 1883.

# Die ftädtische Grund= und Miethssteuer

die Frage ihres eventuellen Crjatzes durch andere communale Abgaben. III.

. 10bi 15bi

ember.

3.300 0,006 1,256 3,506

90%

9,50% 8,00% 1,006 9.50% 3,25\$ ,8061**6** 0.406 ,006 ,606

3,756 iher

ib. Arbeit

chten. Fräulein hter des

er 1883.

Rovember entschlief in Folge eurer Ba-ater, ber

legen

iebenen. onnabend r ftatt.

3m landwirthidaftliden Bauern=Berein des Saaltreijes teferirte in der gestern im hiefigen Stadtichübenhause abgehaltenen Berjammlung junächst herr Gunther. Deutieben "Ueber die

leste Ernte". Die Witterungsverhältnisse des herbstes 1882 seinen allgemeinen nasse, die des Winters ziemlich milde geweien, o das sin der Verbrauer ichm einige Leudwirte mit der Sommergertriebechellung begannen. Im Wärz sei hierzu mur die Icht vom 3-7. zu vermuchen möglich geweien, der Wal inder tockene und der Aumi sehr warme Witterung gebracht und die Helbstänisse, die verweien der Verleichen und Woggen, hätten sehr durch die Wärzssiche gestellten. Die Reisung des Getreides sei ein eine gestellten. Die Reisung des Getreides sei ein der unschlieben der Winter der Verleichtläge geweien mab 60 Esthringung derschlen habe wegen der vollen kliederschläße bedeutende Schwierigkeiten verursacht. Der Ertrag der einzelnen Früchte von Vorgen stelle sich obgenenden:

Fruchte pro 2					
Di	nbeftert		rer Ertra		
Roggen	6 €₫	effel 12	Scheffel	1	6 Scheffel
Beizen	6	, 12		1	8 "
Gerfte	10	. 14		1	8
Safer	8	, 20		3	2 "
Erbsen	8	, 10		1	
Buderrrüben !	110 Etr	. 130	Ctr.	felten 170-	-180 Ctr.
	170 "	200		280	Etr.
Rartoffeln, ro		72			
Rartoffeln, me	iße	96			
Rohl	300	300-	350 Ctr.		

Bei der Ermittelung des zwecknäßigen Aussjaatquantums der Gerste lei man zu dem Belultate gesommen, dog eine Deilkweite von 9 Joll zu empfellen sei, aber auch hierüber zeien die Berjude noch nicht bendet. – Nach Schließer Berjammlung hielt ein solennes Mittagesen der Schließener noch besjammen.

Borlagen für die Sitzung der Stadtverordneten=Berjamminung Montag, ben 26. November e. Nachm. 4 Uhr. Deffentliche Sitzung. Berachung und Beichlufjaffung über: 1. ben Antrag auf Hrebeistigrung einer größeren Sicherheit im Betriebe ber Strafendahn; 2. bie anderweite Bermendung eines Postens aus bem Reserve-konts.

2. die anderweite Berwendung eines popiens aus een Angerts, 30. die Feiftellung des Etats der Spriichs etijtung pro 1884, 85; 4. die Genehmigung der beim Bau des Lindenstraßen-Kanals eingetretenen Webrausgaben; 5. die Benüftigung den Mitteln für eine Terrainentschädigung in der Taubengasse. Geichlossender Etitung.

6. die Teritung einer neuen Hofpialtauffelle; 7. ein zur Kenntnissnahme mitgetbeites Testament.

Der Borsteher der Eachberorbenten-Bersammlung.

3. B.:

Dr. Schrader.

## Mus ber Proving Cachjen und ihrer Umgebung.

Univeritätis-Radycidten.
Der Entwickelung der geographischen Wissenschaft angemissen, judit nan allmälig an jeder Universität eine ordentliche Krofflur für Geographie cinquenden. Ge gad eine Zeit, in welger Garl Altier der einigt angeschelte Vrofflure für Geographie in Kroußen worr Augendilaftig haben wir ordentliche Kroffluren für eiche Wissenschaft in Berlin (skiepert), Göttingen (Kaguer), dalle (Kirchhoffl), Bonn (von Nichthoffen), Konigsberg (Joppritz), Marburg (Nein). In Treelau unterrichtete bidye ein diplientler gliedgeitig in der Geographie. Unter Unichquag einer Aleksproderung don 2550 M wird nunmehr im Cial pro 1884 is die abstidt ausgesproden, auch in Breslau eine ordentliche Profiffur für Geographie einzurichten.

— Der Proreftor an der Universität Erlangen, Professor Laube, hat einen Ruf an die Universität Zürich als Lehrer der Minischen Medizin erhalten.

Sandel und Bertehr.

fireden wid jeder Sexustans, protaefichtellung der Preise ersolgen mird.

— Juder Export-Statistif. Aus dem beutichen Reiche wurden vis Einde Erhober d. Fropritt: 272,020 Arr traffinitret mid 1.473,670 Arr. der State von 1.474,670 Arr. der State vo

 Cotterie.
 Chie Gewähr.

 Leige Gewähr.
 Eine Gewähr.

 Leige Gewähr.
 Sie ihr Aufgebeten Ziehung 5. Glaffe 104

 Goniglich, Jambes-Votterie wurben folgenbe Gewinne gezogen.
 Gewinn zu 30000 d auf Pr. 59635.

 Gewinn zu 30000 d auf Pr. 59635.
 Gewinne zu 30000 d auf Pr. 108 4745 6119 7307 7447 11308

 Gewinne zu 3000 d auf Pr. 108 4745 6119 7307 7447 11308
 17840 19273 30245 27143 29067 28237 33273 33373 33378 33984 37141

 77863 58941 4183 41407 44557 48570 50292 25472 54688 54685
 54600 60214 60675 6417 6827 3070 74578 50655 50822

 80225 88318 5061 30382 25277 33438 39270 7074 9458 50565 50822

 
 au
 1000
 #
 auf
 Rr.
 2890
 4176
 7200

 15130
 25110
 27414
 31584
 37465
 41725

 46115
 46239
 48818
 51141
 53248

 62209
 6416
 65957
 70864
 71142
 72677
 81014

 8835
 89934
 91365
 92119
 92778
 96048
 98614
 Sewinne 12589 13568 45910 46068

30 300 4 ouf 9kr. 549 1243 1485 1950 3528 3911 4139 4688 6702 6934 7090 12229 14054 15707 2016 120661 20762 2038 23377 23796 24069 25036 25647 25960 14455 43860 45076 48115 48859 25265 35356 4756 48115 48859 25265 53556 4756 4756 2566 27676 2930 10167 22699 29186 41186 54298 63421 71934 80805 81011 81650 82360 85215 86343 86389 89020 90023 91174 91829 92115 92338 93177 95056 97135 97689 98496

Predigt=Anzeigen.
Am 27. Sonntage nach Tinitatis (den 25. November),
Todten felt, predigen :
Bu II. E. Frauen: Bormitatogs 10 Ult Diafonus Grüneisen. Nach
der Fredigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm.
2 Ulte Kinder Gottesbleinf Cupreitt. D. Förster. Wends
6 Ulte liturg Gottesbleinf Derselbe. — (Gefammelt wird eine
Collecte für die hiefigs gereider: Wittenen-Kasse).
Wontag den 26. November Abends 6 Ulte Vibelsstunds Akome.

outer für die hiefige Krediger-Bitimen-Kasse.

Solntag den 26. November übende 6 über Wiefstunde ArchiMontag den 26. November übende 6 über Wiefstunde ArchiBu Et. Ultisch: Vormittags 90 über Diasonus Richter. Rach
beendigter Verdigt allgemeine Beichte und Communion Derfelbe.

Rachu. 2 über wie der der der Gereiche Ebende 6 über
Oberpredigter Siedel. — (Gesammelt wird eine Gollecte sür die
Et. Ultische Kirche.)

Wie Mortig: Bormittags 10 über Diasonus Rietischmann.
Der Predigt Beichte und Communion Derfelbe. Bende 6 lübr
Oberpredigter Soran. — (Gesammelt wird eine Gollecte für die
Et. Mortigtung.)
Die Kirche sig gebeit.

Dojpitalitriche: Bormikags 10 über Domprediger Wieberg Rochmittags
11/3. Uber Kindergotteskienst Derrede. Kondo 5 über Gonspieler.

Sonitricke. Wermikags 10 über Domprediger Wieberg Rochmittags
11/3. Uber Kindergotteskienst Derrede. Kondo 5 über Gonspieler.

Sonitricke. Wermikags 10 über Domprediger Wieberg Rochmittags
11/4. Uber Kindergotteskienst Derrede. Kondo 5 über Gonspieler.

Societation von der Sonitricken Schalberger Gebes der Gereichtung um Gommunion Domprediger

Societation von der Sonitricken Schalberger Gebes der Soller Gonspieler.

1/4, Uhr Attoetgenichting und Communication debel. Borbereitung und Communication des Bereits.
Bormitags 111/2, Uhr afademischer Gotteblens Prof. D. Soffmann. Rach

lehre Pfarrer Wofer. Diakonissenhaus: Borm. 10 Uhr Passor Jordan. Tholud icher Kindergottesdienss, Mittelstraße 10. Borm. 3,49 Uhr.

Civilfiands-Riegister der Stadt Halle.
Melvungen vom 21. November 1883.
Ruigeboten: Der Kaufmann Friedrich Ernit Abolf Resse.
Raut.durg af., und Theres henriete Kautotte Kaalson, vor dem Eteinthor II. — Der Handborteiter Garl Gotthold Hand Mitwise Gmille henriete Thiele, aller Warts 4. — Der sordwacher Garl Ottho hermon Nichte und Janne Mindolph, Mühldere, denhander Garl Hohmader, dohonn Kropmul Zasispoet.
Med Berlaiterung d., und Martha Spangenberg, dansschafte der Gebern der Greichte Gemma, henrietenstraße 20. — Dem Kaufmann William Krichelien eine Zocher. Magareter Millelmine Nache Leiptgeritröße 86. — Dem Schloster Friedrich Memich eine Tochter, Joseph

hanne Sophie, Edmeerstroße 26. — Dem Sattler Richard Schon. Dorf ein Sohn, Erbanam Arno Curt. Harz 11a. — Dem Berbort ein Sohn, Erbanam Arno Curt. Harz 11a. — Dem Berbort ein Schollerstroße 1a. — Dem Cantelbermeister Det Schonig eine Auchter Cara Scholler, Calara Scholler, Cala

Grembenlifte.

die 23 fprechen bauerlid bie Beri für Land Weife a ber Bro

jentere

mancher Hier be

ganzen R 1874 fc Bunahn beläuft schalbun 1874. Erhöhun

Deliti in auf d

Buder Boben faum bi auf schle Altma bes in s

nicht in Im ehei schaft T

hier im fchulbun berunter bier ift,

bei ben Bereine bat fein

golben

gur Gul retten fu gegeben

einer g Bibra

mebel bebur

fcaften

worben hältniffe taucht je Herrn

habe, Wöglic jcopft

ber Ar

Detpre reich n monarc beicen bracht i Beziehi propte nation festliche time D geboten

bemonf Pichtu Schauur Begrü

fann n in der um fo chinefi ihm an Auch o bon de Dem S zu bri nach s bantba

fomob Rugta fcen mifche eine Li

Arcudentifte.

Angetommens fremde vom 22. die 23. Kovember.

Kronpring, Brof. Dr. Kobersjon a. Schindurgh. Mrs Robinson in Mich Zoole a. Reas Horf. Krial Schmidt a. Wiesland. Die Kauff. Gare a. Keutlingen, Koufmann a. Glauchau, Kouert a. Koden, Gere a. Keutlingen, Koufmann a. Glauchau, Kouert a. Eddenfickel, Ströfer a. Minden, hölmers a. Belann (1E. Beit, Chimpert, Christopter, C

a. Sburg, Berlin, Dagdeburg, a. Saalfeld Breuf

a. Saalfeld. Frenklicher Oof. Landwirth Casa Detmold. Mentier Schiffen in Gent. a. Beilin. Fabrifant Morganitern a. Bamberg. Fabrifant Fiedert a. Fürth. Ingenieur Schnabl a. Aachen. Fran desielunder, Codaupletein a. Stirth. Ingenieur Schnabl a. Aachen. Fran desielunder, Codaupletein a. Stirth. Die Kauss Schmitch un. Gent. a. Letzig. Handle a. Effenbach, Siebert a. Benig. Magner a. Dreibein, Franke a. Ciberjeld, Rübiger a. Handlerg, Mengel a. Altenburg.

Tentigie Seewarte.

Ueberlicht der Villerung, 22 November Unter dem Einflusse des Orpressionagediete im Nordwessen und bes hohen Eufbrundes im Scholen wehen im Nordwessen die bestiegen Verlanden Verlanden Verlanden Verlanden Verlanden Verlanden Verlanden Verlanden Verlanden von der vor der vollegen Verlanden von der verlagen Verlanden von Verlanden von der verlagen Verlanden von Verlanden von der verlagen Verlanden von der verlagen Verlanden von der verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen. Der verlagen verlagen. Verlagen verlagen. Verlagen verlagen. Verlagen verlagen. Verlagen verlagen

Larif nach welchem die Löfes und Marktitandsgelder in der Stadt Löbejün erhoben werden. A. Löfegelder von Marktständen.

n jeber Martibegieber, welcher auf biefigem Martie eine Bertaufsfielle (Martifiant) auf fech Sahre löft, gahlt für jeben Quadratmeter bes ein-genommenn Raumes, wobei Theile eines Meters verhältnismäßig be-rechnet werben: 1. Gin a) bei Begenftanben in Buben, auf Tifchen, in

Haufen re. b) bei Gegenständen, welche bei geringem Werthe einen großen Raum einnehmen, als Töpfer- und Böttcherwaaren B. Marktstandsgelder.

Für bie Dauer bes Marttes ift zu entrichten: 2. Bon jebem zur Bertaufsstelle eingenommenen Raum für jeben Quabratmeter, wobei Theile besselben verhältnis. makia berechnet werben :

a) bei Gegenständen in Buben, auf Tischen ober in

Daufen
Daufen
b) bei Gegenständen, welche bei geringem Werthe
einen großen Raum einnehmen

3. Kir ein Pferd, einen Ochfen ober eine Ruh

4. Kir ein Kildlen, Ralle, Schwein zt.

5. Kir ein Kretel

6. Kir ein Kretel

6. Kir ein Kaben, auf welchem Kretel feilgehalten merben

5. Für ein Ferfel
6. Für einen Wagen, auf welchem Ferfel feilgehalten werben
7. Für einen Korb, Sad ober Karre mit Ferfel
Vöbejün, ben 31. August 1883.
(L. S.) Der Magistrat.
Roick. Deparade. L. Paarsch.

Borftebenber Tarif wird unter Aufbebung bes Earifs d. d. Loebejun, ben 15. October 1872 genebmigt. Merfeburg, ben 13. November 1883. (L. S.) Der Königliche Regierungs-Prüfident.

In Bertretung: von Bötticher.

Befanntmachung.

Nach § 45 ber Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 jollen bie im Erdgeschoß von Gebäuben verhaufenen Fensterlaten, welche nach ber Straße unschlich gesen versiere ids. 25.0 Welter über bem Erdboben liegen, nur bis jum Ende des Jahres 1879 gestattet und von diesem Zeitpunste aber

Diefe Beftimmung ift jeboch vielfach unbeachtet geblieben und hat die Po-ligie Berwaltung von beren pünktlichen Erfüllung nur mit Rüclficht auf die den Jaunbestigern seither durch Herstellung von Trotloir, Kanal-Anlagen ic. erwach-senen Rollen dieher abseleben.

senen Kosen bisher abgeschen. Eine längere Nachsich zu üben, ist aber im Interesse ber öffentlichen Ordnung unthunlich und werden beshalb die betressenden Jausbesiger hierourch aufgescrett, sir die Bestitzung ber qu. Kenterladen innerhalb längstens I Monaten nunmehr Gorge zu tragen, da aberenstalb letzere nach Waszabe des § 68 des Gestese über die Organisation der allgemeinen Kandesberwaltung dem 26. Inti 1880 polizeilich erzwungen, auch Bestrafung verantlich und besternaltung der Bestitzung beraden mitste.

Datte ale., den 20. November 1883.

Rothwendiger Berfauf.

Im Wege ber nothwendigen Subhaftation follen die dem Schmiebemeister Friedrich Bilhelm Rodler zu Lettin gehörigen, im Gruntbuche von Lettin Band III Blatt 102 Artikel 66 und Rr. 77 der Gebandesteuerrolle

vertin Bant II Blatt 102 Artike 66 und Rr. 77 der Gebändestenervolle eingetragenen Gruncsfilder.

1. die Hänlerstelle Rr. 71 mit einem jöhrlichen Rutzungswerthe von 66. Am nehl ver den gehörigen Blane Rr. 74, Gemartung Lettin, Karten blatt 4, Barzelle Rr. 86, Größe 81 a 20 qm, Reinertrag 29, 73 M. 2. Bom Plane Rr. 43, Gemartung Lettin, 3 Parzellen, Kartenbl. 1, a. Harzelle 112/49 Acter, 83 a, Reinertrag 26, 31 M, b. Barzelle 112/49 Acter, 8 a 70 qm, Reinertrag 2, 73 M, c. Parzelle 112/49 Acter, 7 a 70 qm, Reinertrag 2, 24 M. ann 22. Januar 1884 Racmittags 3 Uhr 30 Lettin im Dölche, Ichen Volale versteigert und

versteigert und

- " 15 "

- " 05 " - " 30 " - " 15 " - " 06 "

am 23. Januar 1884 Bormittags 11 Uhr

an hiefiger Gerichtsstelle Zimmer Rr. 31 bas Urtheil über ben Bufchlag verfun-

Die Auszuge aus ber Gebäube. und Grunbfteuer-Mutterrolle, glaubigte Abschrift bes Grundbuchblattes fonnen u anjer r Gerichtsschreibereit Abschrift bes Grundbuchblattes fonnen u anjer r Gerichtsschreibereit Abtheilung VII einzeschen werben.
Ulle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamteit

Alle Diesenigen, welche Eigentsum ober anderweitet, zur Wirksamtelt gegen Dritte der Eintragung in das Grundduch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, die-selden spätestens im Berleigerungstermine anzumelden, wirrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Salle a/S., ben 17. November 1883. Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Wichtig für jede Hausfrau!

Hügliches Geschenk für Franen und Jungfrauen!

3m Berlage von 3. Engelhorn in Stuttgart ist soeben erschienen und in allen Buchhandungen vorräthig:

Das Sauswesen nach seinem gangen Umfang bargestellt in Briefen an eine Freundin mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

Marie Sufanne Stubler.

(Für bie Norobentiche Ruche bearbeitet von L. v. Bropper.) 3 e h u t e verbefferte Anflage, mit Golgichnitten.

Preis: in Leinwand gebunden 5 Mark 50 Pf.

Johannes Sherr jagt von diesem Buche in ber "Gartenlaube": "Taujenden und wiederstauijenden von jungen Madchen, jungen Frauen und jungen Wätttern ist, die Berfasserin geworden und gar mancher junge Chemann hate, ohne es zu wissen, vollauf Ursache, der "Marte Susanne Rübler", dantbar zu sein. 
\*\*Ender von der Bucht der des Bussellers von der Verpassellers von der V

Wiener Strudel mit 6 vericieb. Füllungen nebft anberr mit 6 verfosie, gällingen nenst andern Öster-ungar. Gedöd, 1 Bestlist 10. M. ferner: 1 Bestliste 4 fl. (1/2 Erc.) Medis. Tokayver siß 0, hefo 10 n. 12. M. 1 Bestliste Mendeser vo ther Ungarwein, siß 0, herb sign Weid-jüdstig u. Magenteitene ärzst. em psossen, 10 n. 12. M. franco incl. Berp. psosten), 10u. 12. M france incl. Serp. Kachrecepthind b. ungar. Paprifa-Gerichte u. Wiener Wehltpeisen france 60 & Szegodiner Rosen-paprika, Paprifa-Sped u. Lip-tanen Karpathen-Käje. Alten sei-nen Sliwowitz versenkelt, ungar-meinsämbler, Berlin NW., Frie-brichirokie, Derlin NW., Frie-brichirokie, Derlin NW., Frie-brichirokie, Derlin NW., Frieweinhanbler, B brichftrage 102.

Ein tüchtiger j. Landwirth fucht p.

Verwalter.

Sehait Rebenfache. Gefl. Offerten unter W. U. 186 an Haasenistein & Vogler, Magdeburg er-beten.

Röchin-Geluch.

Pr. 1. Januar wird eine per-iecte Röchin, möglicht von einem Mittergute, bei gutem Lohn von einer Leitziger Derrichaft gejucht. Offerten mit Beugmisbolchriften an ben "Juvalibendan!" Leipzig sub H. L. 207 erbeten.

Gin junges Dabchen gur Erlernung ber Landwirthichaft jum 1. Januar 1884 gefucht Dom. 2Berdershaufen b. Grobzig, Unbalt.

Ein berh. Antider, fowie mehrere jungere Bermalter und 1 Schafmeifter mit guten Zeugniffen finden sofort gute Stelle burch ben landw. Beamten: Berein Salle a/S., gr. Märkerftr. 7.

Ca. 100 Ctnr. Buckerrübensamen,

icon und troden, biesichriger Ernte, Rl. Bangleber, 2te Nachzucht, bat abzugeben bie Ronigliche Domaine Chockan bei Rehben, Station Ecocian bei & Briefen 28/Br.

Bebauer. Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle,

